	Objekt: Clemens Buscher: Statuette Karl Immermann Museum: Gamburger Buscher-Museum Thomas-Buscher-Straße 8 97956 Werbach-Gamburg 09348/225 gbm@gamburg.de Inventarnummer: 2014.39

Beschreibung

Dargestellt ist der Jurist und Schriftsteller Karl Leberecht Immermann (1796-1840), Intendant des 1834 neu gegründeten Düsseldorfer Stadttheaters. Als Leiter des Düsseldorfer Theaters in den Jahren 1832 bis 1837 spielte Immermanns "Musterbühne" eine entscheidende Rolle in der deutschen Theatergeschichte.
Der Bronzeguss geht zurück auf Buschers Entwurf zu einer überlebensgroßen Statue Immermanns für die Front des 1873-1876 erbauten Stadttheaters, des späteren Opernhauses. Der Auftrag umfasste neben Immermanns Bildnis auch das von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847), der von 1832 bis 1835 in Düsseldorf als städtischer Musikdirektor wirkte. Beide Gipsmodelle haben sich im Düsseldorfer Stadtmuseum erhalten; die entsprechenden Großbronzen wurden 1901 in zwei Fassadennischen des Theaters aufgestellt.
1936 wurden die Statuen entfernt, das Bildnis des jüdischen Komponisten 1940 eingeschmolzen, die Statue Immermanns als Einzeldenkmal im Hofgarten aufgestellt. Mendelssohns Standbild wurde 2012 nach dem erhalten gebliebenen Gipsmodell Buschers rekonstruiert und neben der Deutschen Oper am Rhein neu aufgestellt.
Bez. an der Plinthe rechts im Modell vertieft "CL. BUSCHER. 00"; an der Plinthe links im Gusswachs gestempelt "Bronceguss v. Förster & Kracht/Düsseldorf".
[Leihgabe LETTER Stiftung, Köln]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, grün patiniert
Maße:	H 74,4 cm (mit Plinthe)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	gann	1900

	wer	Clemens Buscher (1855-1916)
	wo	Düsseldorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Düsseldorf

Schlagworte

- Denkmal
- Theater

Literatur

- Funken, Wolfgang (2012): Ars Publica Düsseldorf. Geschichte der Kunstwerke und kulturellen Zeichen im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt, 3 Bände. Essen, Bd. 1, Kat. Nr. 343, S. 408f.